



Workshop zum Forum „Willkommen im Dorf!“

Demokratie ist mehr als eine Staatsform

Auf dem Jahresforum der Bundesprogramme „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und „Demokratie leben!“ in Mecklenburg-Vorpommern haben Frauke Schüler und Bastian Schwennigke vom Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Rügen einen Workshop zum Thema „Wege demokratischer Entscheidungsfindung“ durchgeführt. Die Teilnehmenden konnten einen Einblick in das demokratiepädagogische Konzept „Betzavta“ (hebräisch für „Miteinander“) gewinnen.

Im Mittelpunkt stand die Idee, dass Demokratie weit mehr ist als eine Staatsform. Demokratie als Lebens- und Gesellschaftsform zu verstehen, ist ein zentraler Aspekt der Demokratiebildung. Darüber hinaus setzen Beteiligung und Interessenausgleich die Fähigkeit voraus, den eigenen Standpunkt entwickeln zu können und Differenz auszuhalten. Die Wege demokratischer Entscheidungsfindung werden anspruchsvoller, allerdings wächst gleichermaßen die Chance auf ein nachhaltiges Engagement. Auch die Bereitschaft, selbst schwierige Entscheidungen mitzutragen, steigt. Die Teilnehmenden bezogen die Erkenntnisse auf ihre Arbeit im Ehrenamt, in nichtstaatlichen Organisationen und in der politischen Bildung. Diskutiert wurde, dass gerade kleine, lokale Gemeinschaften, wie man sie in Stadtquartieren und Dörfern findet, von dem Ansatz profitieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.lpb-mv.de/veranstaltungen/details/willkommen-im-dorf/>

<http://www.cap-lmu.de/akademie/praxisprogramme/betzavta-miteinander/>